ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONS-PREISE
mit portofreier Zusendung:
FÜR OESTERREICH-UNGARN . . . . . . 20 FL. = 40 K.
„ DEUTSCHLAND . . . . 36 MARK.
„ FRANKREICH, BELGIEN UND ITALIEN 48 FRCS.
„ ENGLAND . . . . 1 PF. ST. 16 SH.

EINZELNE NUMMERN:
SONNTAG 30 KR.
DIENSTAG 15 KR. | DONNERSTAG 15 KR.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIRT
von
VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT
SONNTAG, DIENSTAG UND DONNERSTAG.

REDACTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I., „ST. ANNAHOF“.

MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 69. — WIEN, DIENSTAG DEN 30. AUGUST 1898. — XIX. JAHRGANG.

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:

PROGRAMM.

Rennen zu Budapest 1898.

Zehnter Tag. Dienstag den 30. August. 3 Uhr.

I. MAIDENRENNEN. 2300 K. 2000 M.

Jutalom 3j.	53	Kg.	Marasca 3j.	53	Kg.
Bibereck 3j.	54½	»	Sironi 3j.	58	»
Ste. Nitouche 3j.	53	»	Villanyos 3j.	54½	»

II. MAIDEN-HÜRDENR. 2300 K. 2400 M.

Ex offo 3j.	60	Kg.	Franczia Mulató 3j.	60	Kg.
Billnitz 3j.	60	»	Táltos 3j.	60	»
Borszörcsök 3j.	60	»	Futár 3j.	60	»
Rabenvater 4j.	69	»	Sironi 3j.	60	»

III. TRIBÜNENPR. Hcp. 9000 K. 2400 M.

L'Astro 4j	60	Kg.	Kópé 4j.	53½	Kg.
Néni 4j.	59	»	Eccles Cross 3j.	52½	»
Primula 3j.	56½	»	Cousine 3j.	47½	»
Aldomas 5j.	55	»	Kadmea 3j.	43½	»
Crampon 3j.	54½	»	Dalffy 3j.	43	»
Jason 4j.	53½	»			

IV. BEATEN-HCP. 2300 K. 2000 M.

Kelet 4j.	62	Kg.	Ilis 3j.	51	Kg.
Wilful 3j.	57½	»	Trianon 3j.	44½	»
Fondor 5j.	57	»	Etuska 3j.	44	»
Ladrone 3j.	56	»	Sironi 3j	[illegible]	
Wagner 3j.	56	»	Ara 3j.	41½	»
Franczia Mulató 3j.	53½	»			

V. VERKAUFSR. I. CL. 4000 K. 1600 M.

Veloce 3j.	48½	Kg.	Gonosz 3j.	53½	Kg.
Mauritius 4j.	54½	»	Kezdet 6j.	54½	»
Almos a.	54½	»	Hebe 3j.	58½	»
Gohér 3j.	55	»	Brigand 5j.	54½	»
Erbprinz 3j.	50	»	Makó 3j.	50	»
Eccles Cross 3j.	50	»	Fóth Park 3j.	50	»
Wienerwald 3j.	50	»	Balek 4j.	54½	»

VI VERKAUFSR D. ZWEIJ. 2000 K. 1000 M.

Pöszméte	50½	Kg.	York	52	Kg
A la grecque	50½	»	Zsuzsi	50½	»
Mon plaisir	52	»	Tulipan	48½	»
Plaisirchen	48½	»	Duca	57	»
Vertes	50	»	Junius	52	»
Freedom	57	»	Györgyike	50½	»
Florie	48½	»	Masque	50	»
Pimasz	52	»	Tiszagyongye	50	»
Ravasz II.	55½	»	Lucifer	52	»
Mary Agnes	55½	»	Grimaldi	52	»
Pacsirta	50½	»	Kalicza	50½	»
Reszes	57	»	Csillam	57	»

VII. NURSERY-BEATEN-HCP. 3400 K. 2j. 1000 M.

Edison	60	Kg.	Inconnue	53	Kg.
The Winnings	58½	»	Györgyike	52½	»
Gyémant	57½	»	Ladro	49½	»
Duca	57½	»	Tarna	47½	»
Soscha	56½	»	Sardelle	46½	»
Cromwell	56	»	Tiszagyongye	42½	»
Imperieuse	54½	»	Pehely	40½	»
Tudom	53½	»			

ALLGEMEINE
SPORT-ZEITUNG.
WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.
MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: „SPORTSILBERER WIEN".

WIENER TELEPHON: NR. 393.

CHECK-CONTO NR. 814.594 BEIM K. U. K. POSTSPARCASSEN-AMT CLEARING-VERKEHR.

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben, und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, DIENSTAG DEN 30. AUGUST

DAS BUDAPESTER SOMMER-MEETING.

VI.

Hebe hat den Königin-Preis gewonnen, dieselbe *Hebe*, welche im Directoriums-Preis einen — *Plikus* nicht abschütteln konnte, und welche im Ofner Preis nirgends war. Hinter *Hebe* aber endeten Grössen wie *Debutante*, *Komámasszony*, *Busserl*, *Or-dur* und *Statesman*. Der Sieg von *Hebe* war aber nicht die alleinige Ueberraschung, welche der zweite Königin-Preis bescheerte. Dieses interessante Rennen barg noch eine zweite Ueberraschung in sich, namlich den dritten Platz von *Zászlós*, dessen sich *Debutante* erst nach hartestem Kampfe erwehren konnte, und der sich hier als besser denn *Komámasszony*, *Or-dur*, *Busserl* und *Statesman* erwies. Das ist die richtige »glorious uncertainty« des Turfs. Man steht ihr gegenüber hilf- und rathlos da. Es ist ein total unnützes Beginnen, Vermuthungen daruber anzustellen, wieso *Hebe* den Königin-Preis gewinnen konnte. Der Ausgang des nachsten Rennens, an dem *Hebe* theilnimmt, wirft ja vielleicht oder sogar wahrscheinlich alle Vermuthungen über den Haufen, wie ein Windstoss das von Kinderhanden aufgebaute Kartenhaus. Noch müssiger ware es, Schlüsse aus dem Triumph von *Hebe*, aus der Niederlage von *Or-dur* und *Komámasszony* zu ziehen. Da musste man *Hebe* auf mindestens eine Stufe mit *Gagerl* stellen, dann waren *Gonosz* und *Duna*, welche im Ofner Preis weit vor *Hebe* eingekommen, noch bessere Pferde als der St. Stephans-Preis-Sieger, kurz, man kame da in ein Labyrinth, aus dem es kein Entrinnen gabe. So bleibt eben nichts anderes übrig, als sich jeder Folgerung von Schlüssen zu enthalten und höchstens der Genugthuung Ausdruck zu geben, dass endlich und schliesslich in *Hebe* doch ein reell gutes Pferd den Königin-Preis gewonnen hat.

Debutante hat sich gut gehalten. Dass sie das nicht mehr ist, was sie als Zweijahrige war, weiss man schon lange. *Zászlós*, der bei neunzehn Pfund Unterschied im Sommer-Handicap nicht in der Nahe von *Esterfi* war, diesmal bei nur drei Pfund Unterschied weit vor *Komámasszony* — dafür fehlt wieder die Erklarung. Man musste denn annehmen, dass *Komámasszony* bereits müde sei. Für *Busserl* und *Or-dur* war in dem scharfen Tempo der Weg zu weit. Der Englander *Stewarton* war es, welcher für eine so schnelle Fahrt sorgte. Er schnürte sich damit selbst die Kehle zu, tragt aber wohl die Hauptschuld an dem überraschenden Ausgang des Rennens.

Das nachstbedeutende Ereigniss an den beiden letzten Budapester Renntagen war der Prasidenten-Preis. *Esterfi*, der ursprünglich dem Rennen hatte fern bleiben sollen, wurde in der letzten Stunde doch zur Theilnahme bestimmt, obwohl seine Siegesaussichten unter der schier erdrückenden Pönalitat von vierzehn Pfund nicht die besten waren. Der Hengst des Herrn Gedeon von Rohonczy lief aber grossartig, er schlug jene beiden Pferde, welche am gefahrlichsten erachtet wurden, *Szolgabiró* und *Primula*, musste sich jedoch vor *Gonosz* beugen, der einen sehr sicheren Sieg errang. Der *Gaga*-Sohn befindet sich derzeit nicht nur in hervorragender Form, er ist überhaupt ein Pferd von guter Classe, dem es auch an Stehvermögen nicht gebricht. Von *Esterfi* war er zwar nicht um jene elf Pfund geschlagen, welche er von ihm erhielt, aber nur um ein Geringes steht er unter *Esterfi*, der ohne Frage heute einer der besten Dreijahrigen im Lande ist. Schade, dass *Gonosz* ein Wallach ist, dadurch wird sein Werth jedenfalls bedeutend herabgemindert. *Palnatoki* endete überraschenderweise auf dem dritten Platze vor dem nicht ausgerittenen *Szolgabiró*. *Primula* kam gar nicht ordentlich in's Rennen, wobei freilich bemerkt werden muss, dass Besitzer und Trainer mit der Taktik des Reiters von *Primula* nicht einverstanden waren. Wider Erwarten schlecht lief auch *Bator*, der kaum in Koln sich Siegeslorbeeren holen dürfte.

Das Sommer-Versuchsrennen war, wie das bei diesem Rennen fast stets der Fall, sehr schwach bestritten. Diesmal siegte — eine Ausnahme — ein Zweijahriger. Freilich war das der von Vielen als bester Vertreter des jüngsten Jahrganges angesehene *Cid*, seine Gegner aber waren zwei Dreijahrige, welche derzeit nicht im Vollbesitze ihres Könnens stehen. Weder *Doge* noch *Karpat* sind namlich das, was sie im Frühjahre waren. Auf alle Falle aber hat *Cid* mit diesem Siege seine hohe Classe neuerlich bewiesen. Es ist mehr als bedauerlich, dass der eiserne Schimmel gar kein classisches Engagement hat.

Neben diesen drei bedeutenden Prüfungen traten die anderen Ereignisse ganz in den Hintergrund. Sie seien auch mit kurzen Worten abgethan. *Shannon*, der einige Tage vor dem St. Stephans-Preis noch als ein guter Aussenseiter für dieses Rennen empfohlen wurde, holte sich das Trostrennen im Handgalopp gegen *Fondor*. Das Welter-Handicap am Samstag war ein gutes Ding für *Dogma*. Der Stall-Preis wurde allgemein *Bébé* zugesprochen, welche auch als heisser Favorit startete. Begründet war dieses grosse Vertrauen zu *Bébe* nach öffentlicher Form nicht. *Bébé* endete unplacirt, wahrend *Kisasszony* einen leichten Sieg gegen *Fille* und *Gohér* davontrug. *Kisasszony* war immer eine gute Stute; ihr Erfolg kam daher nicht überraschend, wohl aber der zweite Platz von *Fille*, welche weit besser ist, als man nach ihrem Laufen glauben konnte. Sie dürfte im kommenden Jahre eine sehr verlassliche Stütze ihres Stalles werden.

Unter den Rennen, welche den Vertretern der jüngsten Altersclasse reservirt waren, hat das Maidenrennen am Samstag die grösste Bedeutung. *Hang' di' an* siegte hier gegen *Soscha* und *Gyemánt*. Der Dreher'sche Hengst gewann wohl nur mit einer Halslange, er hatte aber *Soscha* mit mehreren Langen schlagen konnen, wenn er früher freie Bahn gefunden hatte. Er ist durch wenige Pfunde mit seinen Stallgenossen *Brodler* und *Per Butters* zusammenzubringen. Eine sehr gute Stute ist *Soscha*. Sie wird ihrem erlauchten Besitzer, Seiner k. und k. Hoheit Herrn Erzherzog Otto, noch viel Freude machen. Einen in grossartiger Manier errungenen Sieg feierte *Angely* im Rennen der Zweijahrigen gegen den gut ausprobirten *Dandolo* und *Harriet*. Der Hengst des Baron Gustav Springer hat damit die bei seinem Debut gezeigte massige Form gewaltig corrigirt. Er scheint aus gutem Holze geschnitzt zu sein und dürfte sich auch in erster Gesellschaft mit Ehren behaupten.

Die beiden Hurdenrennen fielen an *Ilis* und an *Bumdiöh*. *Ilis* siegte derart leicht gegen *Futar* und *Enying*, dass man ihr noch manchen schönen Erfolg zwischen Flaggen prophezeien darf. *Bumdiöh* kam der Umstand zu Gute, dass *Wienerwald* schwer niederbrach. Er hatte andernfalls einen mehr als gefahrlichen Gegner abgegeben.

Tips für heute:

Maidenrennen: *Marasca*—*Bibereck*.
Maiden-Hürdenr.: St. Gf. M. Esterházy—*Billnitz*.
Tribünen-Preis: *Primula*—*Cousine*.
Beaten-Handicap: *Ara*—*Kelet*.
Verkaufsrennen I. Classe: *Gonosz*—*Mauritius*.
Verkaufrennen der Zweij.: St. Mr. Lincoln—*Zsuzsi*.
Nursery-Beaten-Handicap: *Soscha*—*Sardelle*.

FONOGRAF.

IN BADEN-BADEN werden im nachsten Jahre an fünf Tagen Rennen stattfinden. Das Meeting beginnt am 20. und schliesst am 27. August.

GOMBA gewann am Samstag in Baden-Baden die Prince of Wales Stakes (30.000 Mk., 1300 M.) leicht gegen *Goldregen*, *Monaco* und *Surrogat*.

GONOSZ hat im August in Budapest drei Rennen gewonnen: das Handicap über 1400 Meter am 15. August, und kurzlich den Ofener Preis und den Prasidenten-Preis.

DEBUTANTE hat nun zwei Jahre nacheinander am Königin-Preis theilgenommen. Im Vorjahre siegte sie gegen *Gyöngyös* und *Neni*, heuer unterlag sie gegen *Hebe*.

SEIN SECHSTES RENNEN gewann am Sonntag in Budapest *Cid*, der Sieger im Sommer-Versuchsrennen, der beste Schimmel, der je auf unseren Bahnen ge-

UM 6200 KRONEN kaufte Herr Ludwig von Schosberger im Vorjahre *Hebe*. Die Gewinnerin des Königin-Preises hat ihrem derzeitigen Besitzer bereits 64.980 K. gewonnen.

SIEBZEHN PFERDE wurden für den Jockey-Club-Preis am 6. October in Budapest genannt, darunter *Aruló*, *Gagerl*, *Komámasszony*, *Busserl*, *Esterfi*, *Lulu*, *Or-dur*, *Pavolin* und *Nickerl*.

IN IFFEZHEIM wurde am Samstag das Heidelberger Handicap (3200 M., 10.000 Mk.) gelaufen. *Shotley* errang in dem Rennen einen leichten Sieg über *Mistigri*, *Adolar I.* und neun andere Pferde.

VOLLMOND vermochte am Sonntag in Baden-Baden das Prinz Hermann von Sachsen-Weimar-Rennen (16 000 Mark, 2000 M.) gegen *Willis* und *Hamptondale* zu gewinnen. *Jeu de barre* blieb dem Rennen ferne.

TOM BUSBY, der auch bei uns wohlbekannte deutsche Jockey, soll, deutschen Blattern zufolge, von Herrn G. von Bleichroder ab Ende der laufenden Saison als Trainer für dessen Rennstall engagirt worden sein.

DAS KINCSEM-RENNEN, die bekannte Fliegerconcurrenz des Badener Meetings, kam am Sonntag zur Entscheidung. Das Rennen fiel an die Graditzerin *Kirsche*. Der Stute zunachst kamen *Regenbogen* und *Wigmar* ein.

HERR ANTON DREHER gewann an den beiden letztvergangenen Budapester Renntagen mit *Dogma*, *Hang' di' an* und *Bumdiöh* drei Rennen. Einen Doppelerfolg feierte Herr Ernst von Blaskovits mit *Honfi* und *Drava*.

GAGA wurde am Samstag in Budapest durch *Gonosz* im Prasidenten-Preis und durch *Dogma* im Welter-Handicap wieder zu besonderen Ehren als Vaterpferd gebracht. Am Sonntag siegten zwei Kinder des *Beauminet*, namlich *Kisasszony* und *Dráva*.

ESTERFI wollte den Doppelerfolg wiederholen, den vor zwei Jahren *Bentinck* im Budapester Preis und im Prasidenten-Preis errungen hat. Er vermochte aber nur das erstere Rennen zu gewinnen, wahrend er im letzteren gegen *Gonosz* unterlag.

CH BALLANTINE, der langjahrige Jockey des königlichen Haupsgestütes Graditz, soll, wie die »Sportwelt« zu melden weiss, von diesem seinen Posten scheiden. Angeblich wird Ballantine in Hinkunft fur den Stall des Trainers G. Johnson thatig sein.

IN HURST PARK wurde am Samstag das Harewood-Handicap (3200 M., 300 sovs.) entschieden. *Rampion* gewann das Rennen gegen *Kumasi* und *Athenais*. Im geschlagenen Felde befanden sich ausserdem *Form*, *Coffee Cooler*, *Waterhead*, *Jalan*, *Lord Bruce* und *Lowland Beauty*.

PORRIDGE, der Sieger des Metropole-Preises in Berlin-Carlshorst, war am Sonntag in der Grossen Badener Handicap-Steeple-chase erfolgreich. Er siegte unter dem Höchstgewicht von 76 Kg. gegen *Robert* und *Stop Gap*. In dem Wallachen scheint ein Steepler allererster Classe

HORTOBAGY nahm am Samstag unter Busby in Baden-Baden am Schwarzwald-Handicap theil. Der Hengst des Grafen T. Festetics endete indess auch hier unplacirt, allerdings mit dem Meistgewichte von 57 Kg. im Sattel. Das Rennen gewann *Imm* gegen *Wiedersehen* und *Brangäne*.

SATIETY, der vom Grafen Bethusy-Huc für sein schlesisches Gestüt Bankau in England angekaufte Deckhengst, dürfte bereits in seiner neuen Heimat angelangt sein, nachdem er am Samstag unter Obhut von Tom Mc. Manus Rotterdam verliess. Der Hengst dürfte sich als eine nützliche Erwerbung für die deutsche Zucht erweisen. Bekanntlich ist auch bei uns eines seiner Producte, der dem Fürstenstalle angehörige *Alexander*, wie holt erfolgreich gelaufen.

DAS CHAMANT-RENNEN am Sonntag in Baden, in dem auch *Malmaison*, die zweijahrige Stute des Grafen Tassilo Festetics, ein Engagement hatte, fiel an *Nibu*, dem *Irmino* und *Masha*, die Dritte aus dem Zukunftsrennen, zunachst endeten. Dass *Masha* sich vor zwei mittelmassigen Zweijahrigen wie *Nibu* und *Irmino* beugen musste, ware geeignet, gerade kein besonders günstiges Licht auf die vor ihr im Zukunftsrennen eingekommenen *Gastfreund* und *Gaticano* zu werfen, wenn nicht diese schon in anderen Rennen ihr Konnen gezeigt hatten.

DER NIEDERBRUCH von *Habenichts* im Grossen Preis von Baden ist doch ein schwererer, als ursprünglich anzunehmen war. Der Hengst wird überhaupt eine Rennbahn nicht mehr betreten konnen und soll nun im Gestüt verwendet werden. Den Grossen Preis von Baden hatte *Habenichts* ohne sein Missgeschick wahrscheinlich gewonnen. Noch an der Rastatter Seite lag der Graditzer derart im Rennen, dass es schien, als würde er im Handgalopp gewinnen, und im Einlauf machte er einen grossartigen Vorstoss. In diesem Momente aber brach er rechts vorne schwer nieder und gleich darauf auf dem linken Vorderbeine, so dass Ballantine ihn anhielt.

ZWEI WICHTIGE BESCHLÜSSE fasste das Internationale Renncomité von Baden-Baden in seiner vorwöchentlichen Sitzung. Zunachst wurde der Antrag des Vorsitzenden der technischen Commission, des Herrn U. von Oertzen, in Zukunft die Gewichtserlaubniss von sieben Pfund für die continentalen Pferde mit Ausschluss der französischen im Grossen Preis und im Fürstenberg-Memorial, wie der Preis von Iffezheim vom Jahre 1900 ab heisst, fallen zu lassen, einstimmig angenommen. Herr Baltazzi trat darauf für einen gleichen Beschluss bezüglich des Zukunftsrennens ein, was ebenfalls mit grosser Majorität angenommen wurde. In den kleineren Rennen bleibt die Gewichtserlaubniss dagegen nach wie vor bestehen.

BATT, bis vor Kurzem der zweite Favorit für das nächste Woche zur Entscheidung kommende Doncaster St. Leger, erlitt am Donnerstag zu York in den Great Yorkshire Stakes (1000 sovs., 2800 M.) eine unerwartete Niederlage durch *Greenan*, der den Hengst des Herzogs von Westminster um einen Hals schlug. Dritter war *Brio* vor *Hagiolite*. *Batt* ging nach seinem Versagen in den Wetten für das St. Leger sofort auf 33 : 1 zurück. *Greenan*, der von St. Simon—Sunrise gezogen ist, ist übrigens ein rechter Bruder des bei uns als Deckhengst thätigen *Dunure*, der 1892 das gleiche Rennen gewann. Interessant ist vielleicht, dass auch *Ruperra*, der Vater des Ueberraschungs-Derbysiegers *Achilles II.*, die Great Yorkshire Stakes gewann, und zwar im Jahre 1878.

ÜBER DEN VERLAUF der Prince of Wales Stakes am Samstag in Baden, welche mit einem Siege von *Gomba* endeten, berichtet der »Deutsche Sport«: »*Surrogat*, in der Mitte des Feldes galoppirend, führte vom Start weg vor *Gomba*, der an der Innenseite galoppirte, während *Goldregen* aussen lag und *Monaco* dichtauf folgte. So kam das Quartett bis zum Knie, wo *Surrogat* in Nöthen ging und seine führende Position verlor. Auch *Monaco* musste alsbald geritten werden. *Gomba* dagegen galoppirte noch in überlegenem Styl und hatte an der Distanz, wo *Surrogat* schon weit zurück als Letzter folgte, das Rennen bereits sicher. Auch einen energischen Angriff *Goldregen's* schlug *Gomba* mühelos ab, den Blottnitz'schen Hengst im Ziel mit fünf Viertellangen auf den zweiten Platz verweisend. In dem Kampfe, der sich zwischen *Goldregen* und *Monaco* um den zweiten Platz entspann, hatte der Fünfjährige bald gewonnenes Spiel; *Monaco* wurde fünf Viertellangen hinter *Goldregen* und dritthalb Langen vor *Surrogat* als Dritter placirt.«

RENNEN.

AUSSCHREIBUNGEN.

Wien, September-Meeting 1898.

Sechster Tag. Donnerstag den 15 September.

Die Proposition für das Rennen I. DAMENPREIS wird hiemit zurückgezogen und durch das nachfolgende Rennen ersetzt.

I. VERKAUFSRENNEN. Preis 2000 K dem Sieger, 400 K. dem zweiten Pferde Für 3j. und ältere continentale Pferde mit Ausschluss der französischen. Dist ca. 1000 M. Einschreibegebühr für jedes genannte Pferd 10 K., für startende Pferde weitere 20 K. Das zweite Pferd erhalt die Einschreibegebühr zurück. Gew.: 3j. 58 Kg., 4j. und Aelt. 59½ Kg. Stuten und Wallachen 1½ Kg erl. Der Sieger ist um 7000 K. licitando feil; für je 1000 K. weniger 1½ Kg. erl. Maidenpferde ausserdem 2½ Kg. erl. Der eventuelle Mehrerlös der Versteigerung fällt zur Hälfte dem zweiten Pferde, zur Hälfte der Renncasse zu. Zu nennen bis 13. September.

———

NENNUNGEN.

Budapest, Herbst-Meeting 1898.

Siebenter Tag. Donnerstag den 6. October.

III. JOCKEY-CLUB-PR. Epr. u. 19.000 K 2800 M. 17 U.

Gf. T. Andrassy's 3j. br. St. *Véletlen*.
A. Dreher's 3j. br. H. *Gagerl*, 3j. F.-St. *Busserl* und 3j. F.-St. *Tick-Tack*.
A. Egyedi's 4j. br. St. *Neni*.
Capt. George's 4j. br. St. *Rose of Kildare*.
Bar. J Harkanyi's 3j br. H. *Eccles Cross*.
Bar. H. Königswarter's 3j. F.-H. *Aruló* und 3j. dbr. St. *Komámasszony*.
G v. Rohonczy's 3j. F.-H. *Esterfi*.
Mr. Silton's 3j. dbr. St. *Primula*.
Bar. G. Springer's 4j. br. H. *Or-dur*, 3j br. H. *Lulu* und 3j. br. H. *Pavolin*.
Bar. S. Uechtritz' 3j br. H. *Nickerl*.
Rittm. A. Trankel's 4j. br. H. *L'Astro*.
Mr. C. Wood's 3j. br. H. *Zászlós*.

RESULTATE.

Budapest, Sommer-Meeting 1898.

Achter Tag. Samstag den 27. August.

I. VERKAUFSR. 2000 K. 1400 M.
Gf. W. Baworowski's 4j. br. H. *Dolomit* v. Pancake—Donita, 1600 K., 52 Kg. (Privat) . . . . Laznik 1
E. v. Blaskovits' 3j. br. H. *Honfi*, 1600 K., 48 Kg. Fürst 2
L v Krausz' 3j. F.-H. *Trianon*, 1600 K., 45½ Kg.*) Lipovniczky 3
I. Zangen's 4j. br. H. *Balek*, 6000 K., 58½ Kg.*) Imre 4
A. Egyedy's 3j. br. H. *Jurdtus*, 3000 K., 49½ Kg.*) Korytko 5
Mr. Lincoln's 3j. br. H. *Villanyos*, 1600 K., 44½ Kg.*) Travnicek 6
Tot.: 295 : 50. Platz: 55 : 25 und 45 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 15 *Balek*, 18 *Jurdtus*, 20 *Honfi*, 48 *Trianon*, 192 *Villanyos*. Wett.: 2½ *Balek*, *Honfi* und *Jurdtus*, 4 *Dolomit*, 6 *Trianon*, 10 *Villanyos*. Nach Kampf mit einer halben Lange gewonnen; anderthalb Langen zurück der Dritte. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot. Werth: 1970, 220 K.

II. HÜRDEN-HCP. D. DREIJ. 2300 K. 2400 M.
Gf. Zd. Kinsky's dbr. St. *Ilis* v. Poritan—Judith, 59½ Kg (Heath) . . . . Fk. Hesp 1
Lt. Gf. P. Orssich' F.-H. *Futár*, 62 Kg. . . . Salter 2
Mr Lincoln's F-H. *Enying*, 55½ Kg. . . . . Slinn 3
GM. Erzh. Otto's F.-W. *Ex offo*, 61 Kg. . . . May 4
Obl. St. R. v. Janota-Bzowski's F.-W. *Aldr*, 63 Kg. Herbert 0
C. v. Geist's br. St. *Cereal*, 59½ Kg. . . . Csompora 0
Gest. Szászberek's br. St. *Thetis*, 54 Kg. . Opatofsky 0
Tot.: 347 : 50 Platz: 48 : 25, 35 : 25 und 93 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 12 *Futár*, 15 *Ex offo*, 51 *Aldr*, 60 *Cereal*, 82 *Thetis*, 133 *Enying*. Wett.: 2 *Futár*, 3 *Ex offo*, 4 *Ilis*, 5 *Cereal*, 8 *Aldr*, *Enying* und *Thetis*. Sehr leicht mit drei Langen gewonnen; vier Langen zurück der Dritte. Werth: 1950, 570 K., 100 K. der Clubcasse.

III. PRÄSIDENTEN-PR. Epr. u. 8800 K. 2600 M.
A. v. Péchy's 3j. F.-W. *Gonosz* v. Gaga—Kenyes, 51½ Kg. (Milne) . . . . Fk. Sharpe 1
G. v. Rohonczy's 3j. F.-H *Esterfi*, 58½ Kg. Huxtable 2
Gest. Miklósfalva's 4j. F.-H. *Palnatoki*, 59 Kg. S. Bulford 3
C. v. Geist's 4j. br. H. *Szolgabiró*, 59 Kg. . . Barker 4
Gf. Mor. Esterházy's 3j. F.-H. *Tanácsos úr*, 53 Kg Cleminson 0
Gf. T. Festetics' 3j. dbr. H. *Crampon*, 55 Kg. Hyams 0
Dr. E. Russo's 5j. F.-H. *Bátor*, 61½ Kg . Adams 0
Mr. Silton's 3j. dbr. St. *Primula*, 50 Kg. . . Ibbett 0
Tot.: 334 : 50. Platz: 51 : 25, 48 : 25 und 95 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 20 *Esterfi*, 25 *Bátor*, 27 *Primula*, 30 *Szolgabiró*, 64 *Crampon*, 67 *Tanácsos úr*, 95 *Palnatoki*. Wett.: 2½ *Esterfi*, 3 *Primula*, 4 *Szolgabiró* und *Gonosz*, 5 *Bátor* und *Tanácsos úr*, 12 *Palnatoki* und *Crampon*. Sicher mit einer Lange gewonnen; anderthalb Langen zurück der Dritte. Werth: 11.000, 1250, 700 K der Clubcasse.

IV. TROSTR. 2300 K. 1800 M.
Gf. D. Wenckheim's 3j. br. H. *Shannon*, 46 Kg. (J. Reeves) . . . . Wilton 1
L. v. Krausz' 5j br. H. *Fondor*, 49 Kg. . . Peake 2
Tot.: 60 : 50. Auf *Fondor* entfallende Quote 12 Wett.. 5 auf *Shannon*, 4 *Fondor*. Verhalten mit zwei Langen gewonnen. Werth 1970, 350 K.

V. WELTER-HCP 2300 K. 1600 M.
A. Dreher's 4j. F.-St. *Dogma* v. Gaga-Doll, 53½ Kg. (Smart) . . . . S. Bulford 1
G. v. Rohonczy's 3j. br. St. *Etuska*, 48½ K. . Marsh 2
L. v. Krausz' 3j. dbr. St. *Mia Teresina*, 50 Kg. Peake 3
Rittm. A Trankel's 3j. br. St. *Longchamps*, 62 Kg. Huxtable 0
Gf. T. Festetics' 3j. F.-St. *Heritière*, 60½ Kg. Barker 0
Bar G. Springer's 3j. br. H. *Orchef*, 59½ Kg. Hyams 0
Mr. C. Wood's 3j. dbr. St. *Rege*, 52 Kg. . Adams 0
G. v. Rohonczy's br. St. *Bóra*, 41½ Kg. . . Sands 0
Tot.: 129 : 50. Platz 43 : 25 und 515 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 24 *Orchef*, 30 *Rege*, 32 *Heritière*, 46 *Longchamps*, 70 *Mia Teresina*, 106 *Etuska* und *Bóra*. Wett.: 1½ *Dogma*, 3 *Orchef*, 5 *Heritière*, 6 *Longchamps*, 7 *Mia Teresina* und *Rege*, 10 *Bóra* und *Etuska*. Leicht mit zwei Langen gewonnen; eine halbe Lange zurück die Dritte. Werth: 1960, 640 K., 100 K. der Clubcasse.

VI. MAIDEN-VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 2000 K. 900 M.
Gf. T. Festetics' F.-H. *Freedom* v. Fenek—Bonnie Aggie, 2000 K., 51 Kg. (D. Waugh) . . . . . Marsh 1
Gest. Szasberek's br. St. *Tarna*, 3000 K., 51½ Kg. Peake 2
Gf. J. Teleki's br. St. *Fátyol*, 1000 K., 47½ Kg. Wilton 3
A. Egyedi's br. St. *Rangos*, 2000 K., 49½ Kg. Cleminson 4
Gf. T. Andrassy's F.-St *Becses*, 5000 K., 54½ Kg. Gilchrist 0
C. v. Geist's F.-H. *Kékes*, 1000 K., 50 Kg. . Ibbett 0
J. v. Jankovich-Bésán's F.-H. *Morgo II.*, 52½ Kg. Adams 0
A. v. Péchy's dbr. St. *Yvonne*, 2000 K., 49½ Kg. S. Bulford 0
Bar. G. Springer's F.-St. *Passable*, 1000 K., 47½ Kg. Finan 0
Bar. S. Uechtritz' br. H. *Liebig*, 1000 K., 49 Kg. Poole 0
R. Wahrmann's br. H. *Intruder*, 3000 K., 53 Kg. Hyams 0
Gf. D. Wenckheim's br. St. *Esthajnal*, 1000 K., 47½ Kg. Sydenham 0
Tot: 366 : 50. Platz: 97 : 25 und 227 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 15 *Liebig*, 31 *Fátyol*, 36 *Intruder*, 43 *Morgo II.*, 82 *Becses*, 97 *Rangos*, 111 *Kékes*, 155 *Passable*, 167 *Yvonne*, 196 *Tarna*, 244 *Esthajnal*. Wett.: 1½ *Liebig*, 4 *Intruder*, 6 *Fátyol*, 7 *Morgo II.*, 10 *Becses*, *Freedom*, *Tarna* und *Yvonne*, 12 die Anderen. Mit einer halben Lange gewonnen; eine Halslange zurück die Dritte. Der Sieger wurde um 3800 K vom Grafen St. Karolyi gekauft. Werth: 1970, 1300 K., 900 K. der Clubcasse.

*) [illegible]

VII. MAIDENR. D. ZWEIJ. 3400 K 1000 M.
A. Dreher's F.-H. *Hang' di' an* v Zsupan—Geht an, 56 Kg. (Smart) . . . . S. Bulford 1
GM. Erzh. Otto's F.-St. *Soscha*, 54½ Kg. . Cleminson 2
C. v. Geist's br. H. *Gyémánt*, 56 Kg. . . Fk. Sharpe 3
Gf. Th. Andrássy's F.-St. *Pöszméte*, 54½ Kg. Gilchrist 0
Gf. T. Festetics' br. St. *Duty*, 54½ Kg. . . . Marsh 0
Gf. Hadik Barkóczy's br. H *Troubadour*, 56 Kg. Barker 0
Gf St. Károlyi's F.-St. *Fanny*, 54½ Kg . Huxtable 0
Gf J Teleki's br. St. *Ifjasszony*, 54½ Kg. . Wilton 0
R. Wahrmann's br. H. *Bac*, 56 Kg. . . . . Adams 0
Tot.: 158 : 50. Platz: 35 : 25, 70 : 25 und 36 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 20 *Gyémánt*, 33 *Fanny*, 37 *Bac* und *Troubadour*, 96 *Soscha*, 97 *Duty*, 130 *Ifjasszony*, 226 *Pöszméte*. Wett.: 1½ *Hang' di' an*, 3 *Gyémánt*, 4 *Troubadour*, 5 *Fanny*, 6 *Bac*, 7 *Soscha*, 12 die Anderen. Mit einer Kopflange gewonnen; drei Langen zurück der Dritte. Werth: 2970, 730 K.

Neunter Tag. Sonntag den 28. August.

I. STALL-PREIS. 3400 K. 1400 M.
Gf. St. Forgach' 3j. br St. *Kisasszony* v. Beauminet—Fickle, 54½ Kg. (Richards) . . . . . . Wilton 1
Gf. E. Hunyady's 3j. F.-St. *Fille*, 54½ Kg. Cleminson 2
Gf. E. Degenfeld's 3j br. H. *Goher*, 58 Kg. . Barker 3
Gf. D. Wenckheim's 3j. br. St. *Bébé*, 54½ Kg. Adams 4
GM. Erzh. Otto's 3j. dbr. H. *Lelencz*, 56 Kg. Griffiths 0
A Dreher's 4j. br. St. *Gehst' vira*, 61 Kg S. Bulford 0
Gf. A. Pejacsevich' 3j. dbr. St. *Fee*, 56½ Kg. Fk. Hesp 0
Bar. G. Springer's 3j. F.-H. *Galli-trac*, 58 Kg. Hyams 0
Rittm A. Trankel's 3j. br. St. *Longchamps*, 54½ Kg. Huxtable 0
Tot.: 364 : 50. Platz: 48 : 25, 97 : 25 und 53 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 9 *Bébé*, 27 *Goher*, 80 *Fee*, 89 *Fille*, 91 *Gehst' vira*, 98 *Longchamps*, 104 *Lelencz*, 139 *Galli-trac*. Wett.: 1½ auf *Bébé*, 5 *Goher* und *Kisasszony*, 7 *Fee* und *Fille*, 10 *Gehst' vira* und *Lelencz*, 12 *Longchamps*, 14 *Galli-trac*. Leicht mit einer Lange gewonnen; ebensoweit zurück die Dritte. Werth: 2970, 720 K.

II. HÜRDEN-HCP. 2300 K. 2800 M.
A. Dreher's 4j. F-St. *Bumdiöh* v Master Kildare—Bussi, 60½ Kg. (Smart) . . . . Wheeler 1
Lt. P. Burchard's 6j. dbr. W. *Prior*, 60 Kg. . Hraska 2
Obl. Bar. R. Pletzger's 5j. br. H. *Vignola*, 61 Kg. Salter 3
Gf. Zd. Kinsky's 8j. br. H. *Wienerwald*, 61½ Kg. May 0
Tot.: 160 : 50. Platz: 50 : 25 und 98 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 10 *Wienerwald*, 22 *Vignola*, 42 *Prior*. Wett.: 11 : 10 auf *Wienerwald*, 3 *Bumdiöh*, 4 *Vignola*, 7 *Prior*. Sehr leicht mit drei Langen gewonnen; zehn Langen zurück der Dritte. *Wienerwald* wurde angehalten Werth: 2000, 520 K., 80 K. der Clubcasse.

III. KÖNIGIN-PR. Epr. u. 59.000 K. 2000 M.
L. v. Schossberger's 3j. br. St. *Hebe* v. Dunure—Hilda, 50½ Kg. (Richards) . . . . Wilton 1
Bar. N. Rothschild's 4j br. St. *Debutante*, 58 Kg. Peake 2
Mr. C Wood's 3j br. H. *Zászlós*, 52 Kg. . . . Poole 3
A Dreher's 3j. F.-St. *Busserl*, 53 Kg. . . S. Bulford 4
Bar. H. Königswarter's 3j dbr St. *Komámasszony*, 52 Kg. Adams 0
Gf. Th. Andrássy's 3j. br. St. *Véletlen*, 50½ Kg. Gilchrist 0
A. v. Péchy's 4j. F.-H. *Stewarton*, 62 Kg. Fk. Sharpe 0
Bar G. Springer's 4j. br. H. *Or-dur*, 57 Kg. Hyams 0
R. Wahrmann's 4j. F.-H. *Statesman*, 59½ Kg. Barker 0
Tot.: 1360 : 50. Platz: 109 : 25, 55 : 25 und 106 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 20 *Debutante*, 24 *Komámasszony*, 27 *Busserl*, 29 *Or-dur*, 48 *Statesman*, 49 *Véletlen*, 87 *Zászlós*, 123 *Stewarton*. Wett.: 2½ *Debutante*, 3½ *Busserl*, 5 *Komámasszony*, 7 *Statesman*, 8 *Or-dur* und *Véletlen*, 12 *Hebe* und *Zászlós*, 20 *Stewarton*. Leicht mit anderthalb Langen gewonnen; eine Halslange zurück der Dritte. Werth: Ehrenpreis und 50 000, 6000, 3000 K., 14 900 K. der Clubcasse.

IV. VERKAUFSR. 2000 K. 1600 M.
E. v. Blaskovits' 3j. br. H. *Honfi* v. Jack o'Lantern—Honleány, 1000 K., 50 Kg. (J. Reeves) . . . . Hyams 1
Gf. T. Andrássy's 3j. br St. *Veloce*, 6000 K., 55 Kg. Gilchrist 2
Gest. Szászberek's 3j. br. St. *Ara*, 2000 K., 51½ Kg. Peake 3
Gf. St. Forgach' 4j. br. H. *Töreknök*, 1000 K., 54½ Kg. Wilton 4
G. v. Rohonczy's 6j. F.-H. *Kesdet*, 1000 K., 54½ Kg. Huxtable 5
Tot.: 174 : 50. Platz: 35 : 25 und 31 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 10 *Veloce*, 25 *Ara*, 41 *Kesdet*, 72 *Töreknök* Wett.: 1¾ *Veloce*, 2 *Honfi*, 5 *Ara* und *Kesdet*, 8 *Töreknök*. Nach Kampf mit einer halben Lange gewonnen; eine Halslange zurück die Dritte Der Sieger wurde um 1100 K. von Mr. John Reeves gekauft. Werth: 1970, 280 K., 50 K. der Clubcasse.

V. VERKAUFS-HCP. DER ZWEIJ. 2000 K. 1100 M.
E. v. Blaskovits' F.-H. *Dráva* v Beauminet—Takaros, 58½ Kg. (J. Reeves) . . . . Adams 1
A. Egyedi's dbr H. *Vértes*, 49½ Kg. . . . Griffiths 2
Al. Ritt v Lederer's F.-St. *Appollonia*, 50½ Kg. Peake 3
Gf. T Festetics' F.-St. *Florie*, 60 Kg. . . . Barker 4
G. v. Rohonczy's br. St. *Beladonna*, 49 Kg. . . Marsh 5
Tot.: 170 : 50. Platz: 36 : 25 und 35 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 12 *Vertes*, 18 *Apollonia*, 46 *Florie*, 69 *Beladonna*. Wett.: 1¼ *Vertes*, 2 *Apollonia*, 4 *Dráva*, 8 *Belladonna* und *Florie*. Sicher mit einer halben Lange gewonnen; vier Langen zurück die Dritte. Der Sieger wurde um 4400 K. von Capt. André gekauft. Werth: 1960, 1300 K., 1310 K. der Clubcasse.

VI. SOMMER-VERSUCHSR. 11.000 K. 1100 M. Gf. T. Andrassy's 2j. Sch.-H. *Cid* v. Crimea—Landturn, $51^1/_2$ Kg. (Ball) . . . . Gilchrist 1
Gf. T. Festetics' 3j. F.-H. *Doge*, 62 Kg. . . . Barker 2
Bar. S. Uechtritz' 3j. br. H. *Kárpát*. 62 Kg. Fk. Sharpe 3
Tot.: 88 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 17 *Doge* und *Kárpát*. Wett.: Pari *Cid*, $1^1/_2$ *Doge*, $2^1/_2$ *Kárpát*. Sicher mit einer Länge gewonnen; zehn Längen zurück der Dritte. Werth: 10.000, 1550, 100 K.

VII. RENNEN DER ZWEIJ. 3400 K. 1000 M. Bar. G. Springer's br. H. *Angely* v. Panzerschiff—Lady Anglesey, 56 Kg. (Butters) . . . . Hyams 1
Gf. E. Degenfeld's br. H. *Dandolo*, 56 Kg. . Barker 2
Fürst N. Pálffy's dbr. H. *Harriet*, 57 Kg. . Cleminson 3
Gf. T. Andrassy's Sch.-H. *Szilárd*, 56 Kg. . Gilchrist 0
A. Dreher's F.-H. *Glück auf*, 56 Kg. . . S. Bulford 0
Gf. Tass. Festetics' F.-St. *Eclair*, 56 Kg. . . . Marsh 0
J. v. Jankovich-Bésán's br. St. *Mary Agnes*, $54^1/_2$ Kg. Adams 0
Mr. Silton's schw. H. *Edison*, 56 Kg. . . . . Poole 0
Tot.: 760 : 50. Platz: 77 : 25, 49 : 25 und 34 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 12 *Harriet*, 22 *Mary Agnes*, 27 *Dandolo*, 40 *Edison* 87 *Glück auf*, 97 *Szilárd*, 113 *Eclair*. Wett.: $2^1/_2$ *Dandolo*, *Harriet* und *Mary Agnes*, 5 *Angely*, 10 *Eclair*, 12 *Edison*, *Glück auf* und *Szilárd*. Leicht mit drei Längen gewonnen; vier Längen zurück die Dritte, eine halbe Länge vor dem Vierten. Werth: 2970, 650 K.

Baden-Baden 1898.

Fünfter Tag. Samstag den 27. August.

SCHWARZWALD-HCP. 6000 Mk. 2j. 1200 M. U. v. Oertzen's F.-St. *Imm* v. Kisber—Immerzu, 46 Kg. (G. Faraone) . . . . Harvey 1
Gest. Graditz' br. St. *Wiedersehen*, 50 Kg. . E. Martin 2
G. v. Bleichröder's br. St. *Brangane*, 49 Kg. . Jones 3
Ed. v. Oppenheim's br. H. *Adolar II.*, 51 Kg. Chaloner 4
Gf. T. Festetics' br. H. *Hortobagy*, 57 Kg. . Busby 0
R. Haniel's F.-St. *Jalouse*, 52 Kg. . . . . Heckford 0
H. Mauske's F.-H. *Commandeur*, 59 Kg. . . Warne 0
P. Ludwig's F.-St. *Nina*, 50 Kg . . . . . Barton 0
A. v. Kaulla's F.-St. *Roscha*, 44 Kg. . . . Lister 0
Tot.: 68 : 10. Platz: 36 : 20, 28 : 20 und 38 : 20. Leicht mit drei Viertellängen gewonnen; eine halbe Länge weiter zurück die Dritte, zwei Längen vor dem Vierten. Werth: 3750, 750, 350, 150 Mk.

PR. V. KARLSRUHE. 4000 Mk. 2000 M. Balduin's 3j. br. St. *Medea* v. Fulmen—Forelock, 49 Kg. (H. Brown) . . . . Warne 1
Lang-Puchhof & Schmieder's 3j. br. H. *Pimpernuss*, $45^1/_2$ Kg. . . . . Hughes 2
Maj. Faddy's 3j. F.-H. *Mons. Marc*, $50^1/_2$ Kg. Jones 3
Gest. Graditz' 3j. F.-St. *Neunundneunzig*, 46 Kg. Hurst 4
G. v. Bleichröder's 4j. br. St. *Plastic*, 42 Kg. Chaloner 0
Mr. Hanno's 3j. dbr. St. *Schlange*, 42 Kg. . . Lister 0
Tot.: 54 : 10. Platz: 42 : 20 und 42 : 20. Siegte leicht mit einer Länge; drei Längen zurück der Dritte, zwei Längen vor der Vierten. Werth: 5100, 800, 300 Mk.

PRINCE OF WALES-STAKES. 30.000 Mk. 1300 M. Ritt. Wiener v. Welten's 5j. F.-H. *Gomba* v. Dictator—Young Tripaway, $61^1/_2$ Kg. (H. Reeves) . . . Smith 1
Hptm. H. v. Blottnitz' 5j. br. H. *Goldregen*, $61^1/_2$ Kg. E. Martin 2
Frh. Ed. v. Oppenheim's 4j. F.-H. *Monaco*, $63^1/_2$ Kg. Chaloner 3
Frh. v. Reinhardt's 3j. br. H. *Surrogat*, $53^1/_2$ Kg. Warne 4
Tot.: 28 : 10. Platz: 28 : 20 und 26 : 20. Leicht mit fünf Viertellängen gewonnen; der gleiche Abstand zwischen dem Zweiten und Dritten. Werth: 19.400, 2400, 1100 Mk., ferner 4000 Mk.

HEIDELBERG-HANICAP. 10.000 Mk. 3200 M. Lt. Gf. Hoffmannsegg's 4j. br. W. *Shotley* v. Warlaby—Wild Shot, 55 Kg. (W. Herbst) . . . . Lippold 1
Wendhof's 3j. schwbr. W. *Mistigri*, $51^1/_2$ Kg. . Harvey 2
G. v. Bleichröder's 5j. F.-H. *Adolar I.*, $52^1/_2$ Kg. Jones 3
Fürst Hohenlohe-Oehringen's 3j. br. H. *Rival*, 58 Kg. Warne 4
R. Haniel's 4j. br. H. *En bloc*, 58 Kg. . . . . Smith 0
Frh. v. Münchhausen's 3j. br. St. *Fechterin*, $54^1/_2$ Kg. Chaloner 0
Hptm. H. v. Blottnitz' 3j. br. St. *Loreley II.*, 54 Kg. Ballantine 0
J. Miller's 3j. F.-H. *Chaudière*, 54 Kg. . . E. Martin 0
Maj. Faddy's 6j. F.-H. *Hagopean*, 65 Kg. . . . Busby 0
Gest. Graditz' 3j. br. St. *Amazone*, 47 Kg. . . . Lister 0
W. Hiestrich's a. br. W. *Rheingold*, $51^1/_2$ Kg. Ellwood 0
England's a. hbr. St. *Loyalty*, $51^1/_2$ Kg. . . Heckford 0
Tot.: 197 : 10. Platz: 78 : 20, 48 : 20 und 46 : 20. Leicht mit einer Länge gewonnen; drei Viertellängen zurück der Dritte. Werth: 7600, 800, 100 Mk.

WELLGUNDE-ST.-CH. 5000 Mk. 4000 M. Sumber's 4j. br. St. *Angebinde* v. Saint Gatien—Ahnenprobe, $59^1/_2$ Kg. (W. Thiede) . . . . . . Scholz 1
Lt. Gf. Cl. Rosen's a. dbr. St. *Santa Rosa*, 71 Kg. J. Martin 2
Lt. Gf. F. Königsmarck's 6j. hbr. W. *Muscipula*, 68 Kg. Lippold 3
Lt. Frh. v. Reitzenstein's a. F.-W. *Buschiri*, $64^1/_2$ Kg. John 4
Lt. v. Knobelsdorf's 5j. schw. W. *Gatteville*, 64 Kg. A. Watts 0
Lt. Gf. Cl. Rosen's a. br. H. *The Commodore*, 70 Kg. Wandelt 0
Lt. Frh. v. Venningen's a. br. St. *Dynamite*, 68 Kg. Martens 0
M. Hecht's a. br. W. *Rhadost*, $65^1/_2$ Kg. . . . Rosak 0
F. Niemann's a. br. H. *Beffroi*, 69 Kg. . . . Birghan 0
Tot.: 93 : 10. Platz: 32 : 20, 30 : 20 und 26 : 20. Mit einer Halslänge gewonnen; anderthalb Längen weiter zurück die Dritte, eine halbe Länge vor dem Vierten. Werth: 3340, 740, 240, 40 M.

York 1898.

Zweiter Tag Mittwoch den 24. August.

GREAT EBOR HANDICAP. 1000 sov. 2800 M. Sir J. Miller's 3j. br. H. *Invincible II.* v. Begonia—Iroquoise, 7 St. (Blackwell) . . . . . . O. Madden 1
Plummer's 4j. br. St. *Carnatum*, 7 St. 10 Pf.
Mr. J. H. Houldsworth's 3j. br. St. *Locarno*, 7 St. 7 Pfd. K. Cannon 3
Major Fenwick's 5j. *Barford*, 9 St. . . . . Allsopp 0
Pio Torterolo's a. *Cartouche III*, 7 St. 10 Pf. J. Torterolo 0
Mr. Jersey's 4j. *Dancing Wave*, 7 St. 10 Pf. C. Wood 0
F. Hardy's 3j. *Bonny Winkfield*, 7 St. 11 Pf. . Purkis 0
Wett.: 100 : 30 *Invincible II.*, 7 : 2 *Barford*, 11 : 2 *Dancing Wave*, 100 : 15 *Carnatum*, 7 *Cartouche III.*, 100 : 14 *Locarno*, 100 : 12 *Bonny Winkfield*. Nach Kampf mit einer Halslänge gewonnen; drei Längen zurück der Dritte. Werth: 725 sovs.

DUKE OF YORK STAKES. 500 sovs. 3j. 2400 M. Lord Ellesmere's br. H. *Pheon* v. Hampton—Phoenixia, 9 St. 3 Pf. (J. Dawson) . . . . S. Loates 1
C. Garton's F.-H. *Heckler*, 8 St. 12 Pf. . . Allsopp 2
Russel's br. H. *The Virginian*, 8 St. 5 Pf. O. Madden 3
Pz. Soltykoff's *Canopus*, 8 St. 12 Pf. . . M. Cannon 4
J. Lowther's *Royal Warden*, 8 St. 5 Pf. . . . Fagan 5
Wett.: 6 : 4 auf *The Virginian*, 9 : 2 *Pheon*, 5 *Canopus*, 10 *Heckler* und *Royal Warden*. Leicht mit drei Längen gewonnen; drei Viertellängen zurück der Dritte. Werth: 505 Pfd. St.

HAREWOOD HANDICAP ST. 500 sovs. 1200 M. L. de Rothschild's 5j. F.-W. *Fosco* v. Juggler—Merrie Lassie, 8 St. 8 Pf. (Hayhoe) . . . . T. Loates 1
Theobald's 4j. br. H. *Ardeshir*, 8 St. 2 Pf. S. Loates 2
Taylor Sharpe's 5j. F.-St. *Norah Sandys*, 8 St. 3 Pf. Weldon 3
Vyner's 6j. *Sardis*, 8 St. 9 Pf. . . . . F. B. Black 0
Lord Ellesmere's 4j. *Fortalice*, 7 St. 7 Pf. . Allsopp 0
Sir R. Waldie Griffith's 3j. *King of Theb s*, 7 St. 5 Pf. O. Madden 0
C. Perkin's 3j. *br. H* v. Bend Or—Jenny Howlet, 7 St. 1 Pf. . . . . H. Luke jun. 0
Sanderson's 4j. *Purse*, 6 St. 9 Pf. . . . . Mordue 0
Wallace Johnstone's 3j. *Sir Francis Drake*, 6 St. 8 Pf. Dalton 0
Wett.: 15 : 3 *Fosco*, 9 : 2 *Jenny Howlet*-H., 6 *Ardeshir*, 100 : 12 *Sardis* und *Norah Sandys*, 10 *Fortalice*, 100 : 8 die Anderen.

Donnerstag den 25. August.

GIMCRACK STAKES. 500 sovs. 2j. 1200 M. Wallace's br. St. *Queen Fairy* v. Oberon—Lady Lothian, 9 St. 2 Pf. (Ryan) . . . . F. Pratt 1
R. Devereux' br. St. *Galopin Lassie*, 9 St. 2 Pf. Weldon 2
F. Alexander's br. St. *Quassia*, 9 St. . . . M. Cannon 3
Houldsworth's *Multrue*, 8 St. 4 Pf. . . . . Allsopp 4
Lord Carnarvon's *Simonside*, 9 St. 5 Pfd. . J. Watts 5
Lord Kesteven's *H.* v. Deuce of Clubs—Ionia, 9 St. 3 Pf. O. Madden 0
Joicey's *Leondal*, 9 St. . . . . T. Loates 0
J. Lowther's *Reverend Mother*, 8 St. 4 Pf. . . Fagan 0
W. Johnstone's *Invermeath*, 8 St. 7 Pf. . . S. Loates 0
V. Long's *Miss Fits*, 8 St. 4 Pf. . . . . . Yarnell 0
Wett.: 5 : 4 *Simonside*, 6 *Quassia*, 8 *Ionia*-H., 10 *Queen Fairy*, *Galopin Lassie* und *Leondal*, 100 : 8 die Anderen. Leicht mit vier Längen gewonnen; zwei Längen zurück die Dritte. Werth: 470 Pfd. St. Zeit 1 · 15.

GREAT YORKSHIRE STAKES. 1000 sovs. 3j. 2800 M. J. H. Houldsworth's br. H. *Greenan* v. St. Simon—Sunrise, 9 St. 4 Pf. (Ryan) . . . . . . Allsopp 1
Herz. v. Westminster's br. H. *Batt*, 9 St. 7 Pf. M. Cannon 2
Douglas Baird's br. H. *Brio*, 8 St. 7 Pf. . . Rickaby 3
J. Lowther's *Hagiolite*, 8 St. 4 Pf. . . . . . Fagan 0
Wett.: 5 : 4 auf *Batt*, 5 : 2 *Brio*, 6 *Greenan*, 100 : 8 *Hagiolite*. Mit einer Halslänge gewonnen; drei Längen zurück der Dritte.

BERICHTE.

Budapest, Sommer-Meeting 1898.

Achter Tag. Samstag den 27. August.

Prächtiges Sommerwetter, massiger Besuch und mittelmassiger Sport, damit kann man im Grossen und Ganzen den achten Budapester August-Renntag kennzeichnen. Das Programm, das am Donnerstag gar mager gewesen, wies diesmal wenigstens ein Rennen von grösserer Bedeutung auf. Es war dies der Präsidenten-Preis, in dem *Esterfi* einen neuerlichen öffentlichen Versuch unternahm. Der treue Hengst hielt sich unter seiner hohen Ponalität von vierzehn Pfund wohl grossartig, aber er vermochte *Gonosz* nicht zu schlagen, der einen sehr sicheren Sieg davontrug. Hinter *Esterfi* endeten *Palnatoki* und *Szolgabiró*. *Shannon* gewann das Trostrennen für die für den St. Stephans-Preis genannten Pferde, in den beiden Verkaufsrennen siegten *Dolomit* und *Freedom*, im Hürdenrennen *Ilis*, im Welter-Handicap *Dogma* und im Maidenrennen der Zweijährigen *Hang' di' an*. Nachstehend geben wir den genauen Bericht über den Verlauf der einzelnen Rennen.

Das Verkaufsrennen wurde zwischen *Honfi*, *Balek* und *Jurdius* gelegt, denen *Dolomit*, *Trianon* und *Villanyos* entgegentraten. *Trianon* führte vom Start weg in derart scharfem Tempo vor *Dolomit* und *Balek*, dass das ganze Feld bald weit auseinandergezogen war. Nach dem Einbiegen in die Gerade ruckten *Honfi* und *Dolomit* allmälig vor, am Ende des Guldenplatzes ging *Dolomit* an die Spitze und siegte nach Kampf mit einer halben Länge gegen *Honfi*, hinter dem anderthalb Längen zurück *Trianon* Dritter wurde.

Im Hürden-Handicap der Dreijährigen hatten *Futár* und *Ex offo* die meisten Anhänger; *Aldr*, *Ilis*, *Cereal*, *Enying* und *Thetis* wurden nur vereinzelt gewettet. *Ilis* wies den Weg vor *Futár*, *Enying* und *Aldr*. Bald wurde *Enying* zurückgenommen, dafür ging *Ilis* vor und galoppirte nach einer halben Meile als Dritte hinter *Futár* und *Ilis*. In der kurzen Wand fiel sie zurück, vor der Einlaufsecke ubernahm *Ilis* das Commando und siegte sehr leicht mit drei Längen gegen *Futár*, der vier Längen vor *Enying* eintraf.

Für den Präsidenten-Preis wurden *Tandcsos úr* (Cleminson), *Crampon* (Hyams), *Szolgabiró* (Barker), *Palnatoki* (S. Bulford), *Gonosz* (Fk. Sharpe), *Esterfi* (Huxtable), *Bator* (Adams) und *Primula* (Ibbett) gesattelt. *Esterfi* war Favorit vor *Primula*, *Szolgabiró* und *Bator*. *Primula*, *Szolgabiró*, *Crampon* und *Esterfi* bildeten nach Fall der Flagge das führende Quartett. Nach zweihundert Metern übernahm *Szolgabiró* die Führung vor *Primula* und *Crampon*, gegenüber den Tribünen zog *Crampon* auf den zweiten Platz und dann blieb die Ordnung unverändert bis nach dem Einbiegen in die Gerade. *Szolgabiró* hielt sich bis zur Distanz vorne, dicht hinter ihm galoppirten *Esterfi*, *Crampon*, *Primula* und *Gonosz*. Vor dem Guldenplatze machten sich *Esterfi* und *Gonosz* von dem Felde los, hundert Meter vor dem Ziele ging *Gonosz* an die Spitze und siegte sicher mit einer Länge. Anderthalb Längen dahinter war *Palnatoki* Dritter vor *Szolgabiró*.

Das Trostrennen sank zum Zweikampf zwischen dem favorisirten *Shannon* und *Fondor* herab. *Shannon* führte vom Start weg und siegte verhalten mit zwei Längen.

Das Welter-Handicap galt als ein gutes Ding für *Dogma*, der sich *Longchamps*, *Heritière*, *Orchef*, *Rege*, *Mia Teresina*, *Etuska* und *Bóra* entgegenstellten. *Etuska*, *Dogma*, *Mia Teresina* und *Orchef* waren von Haus aus vorne. An der Distanz zog *Dogma* an die Spitze und siegte leicht mit zwei Längen gegen *Etuska*, welche *Mia Teresina* mit einer halben Länge für das zweite Geld schlug.

Im Maiden-Verkaufsrennen der Zweijährigen wollten *Becses*, *Rangos*, *Freedom*, *Kékes*, *Morgo II.*, *Vvonne*, *Passable*, *Tarna*, *Fatyol*, *Liebig*, *Intruder* und *Esthajnal* ihren ersten Sieg erringen. Nach langer Verzögerung fiel die Flagge. *Rangos* und *Fatyol* waren am schnellsten auf den Füssen, dann folgten *Kékes*, *Tarna*, *Freedom* und *Intruder*. Noch vor dem Guldenplatze schien das Rennen nur zwischen *Fatyol* und *Rangos* zu liegen, welche vorne mit einander kämpften, als plötzlich *Freedom* und *Tarna* hervorbrachen und auf die Führenden eindrangen. *Freedom* siegte mit einer halben Länge gegen *Tarna*, hinter der eine Halslänge zurück *Fatyol* Dritte wurde.

Im Maidenrennen der Zweijährigen startete *Hang' di' an* als Favorit; starkere Nachfrage erfuhren noch *Troubadour*, *Gyémánt* und *Soscha*, während *Paszméte*, *Duty*, *Fanny*, *Ifjasszony* und *Bac* wenig gewettet wurden. *Soscha* führte vor *Gyémánt*, *Fanny* und *Troubadour*, der Favorit befand sich in der Nachhut. Vor dem Guldenplatz nahm S. Bulford *Hang' di' an* aussen herum, wie der Sturmwind drang der Dreher'sche Hengst auf *Soscha* ein, erreichte sie knapp vor dem Ziele und schlug sie mit einer Halslänge. Drei Längen zurück war *Gyémánt* Dritter.

Neunter Tag. Sonntag den 28. August.

Der Tag des Königin-Preises war ein in jeder Beziehung gelungener Renntag, in gleichem Maasse gekennzeichnet durch prächtiges Wetter, grossartigen Besuch und sehr zufriedenstellenden Sport. Gleich nach dem ersten Rennen gab es grosse Aufregung: im Stall-Preis wurde nämlich *Bébé*, deren Sieg nahezu als eine todte Gewissheit galt, geschlagen und konnte nicht einmal placirt enden. Im Hürdenrennen gab es einen kleinen Unfall, der Favorit *Wienerwald* brach nämlich nieder; den Sieg trug *Bumdióh* davon. Der Königin-Preis lockte ein Neunerfeld zum Pfosten, und das Ende des Rennens war — eine colossale Ueberraschung. *Hebe* siegte leicht gegen *Debutante* und — *Zászlós*, welche einen harten Kampf um das zweite Geld mit einander ausfochten. Ein unerklärliches Resultat! Im Sommer-Versuchsrennen schlug *Cid* die beiden Dreijährigen, *Doge* und *Kárpát*; die drei anderen Rennen des Tages fielen an *Honfi*, *Dráva* und *Angely*. Nachstehend folgt der genaue Bericht:

Im Stall-Preis war *Bébé* heisser Favorit; ihre Gegner waren *Lelencz*, *Gohér*, *Kisasszony*, *Fée*, *Fille*, *Galli-trac*, *Gehst vira* und *Longchamps*. Nachdem zuerst *Gohér*, *Fille* und *Gehst vira* vorne gewesen waren, führte dann *Fée* vor *Longchamps* und *Lelencz*. Bald nach dem Einbiegen in die Gerade kam *Bébé* in's Vordertreffen und galoppirte bei Beginn des Guldenplatzes neben *Fée* und *Longchamps*. Nach der Distanz kam aber *Kisasszony*, erreichte im Nu die Spitze und wies einen Angriff von *Fille*, welche zugleich mit *Goher* vor den Tribünen herangebraust kam, leicht mit einer Länge ab. Ebensoweit hinter *Fille* war *Goher* Dritte.

Am Hürden-Handicap nahmen blos *Vignola*, *Wienerwald*, *Bumdióh* und *Prior* theil. In der Ordnung *Prior*, *Vignola*, *Bumdióh*, *Wienerwald* trat das Feld die Reise an. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis nach dem Einbiegen in die Gerade, wo *Vignola* geschlagen zurückfiel, und *Wienerwald* und *Bumdióh* zu *Prior* aufruckten. Zwischen den beiden letzten Hürden brach *Wienerwald* nieder, *Bumdióh* zog an die Spitze und siegte sehr leicht mit drei Längen gegen *Prior*. Zehn Längen zurück endete *Vignola* als Dritter.

Für den Königin-Preis wurden *Véletlen* (Gilchrist), *Busserl* (S. Bulford), *Komámasszony* (Adams), *Stewarton* (Fk Sharpe), *Debutante* (Peake), *Hebe* (Wilton), *Or-dur* (Hyams), *Statesman* (Barker) und *Zászlós* (Poole) gesattelt. Mit Ausnahme von *Debutante* nahmen alle Pferde am Probegalopp und an der Parade vor den Tribünen theil. Bei der Musterung gefielen am besten *Komámasszony*, *Busserl*, *Or-dur*, *Véletlen* und *Statesman*. *Debutante* sah gleichfalls prächtig aus und schien auf die Stunde fertiggemacht. Der Wettmarkt war ziemlich rege. Besonders starke Nachfrage erfuhren *Debutante*, *Busserl* und *Komámasszony*. *Stewarton* führte nach Fall der Flagge vor *Komámasszony*, *Or-dur* und *Véletlen*; dann folgten *Statesman*, *Zászlós* und *Debutante*; *Busserl* und *Hebe* waren die beiden Letzten. So blieb es bis in die kurze Wand, wo *Stewarton* von der Spitze verschwand,

Or-dur das Commando antrat vor *Komámasszony*, *Véletlen* und *Zdsslós*, wahrend *Hebe* und *Busserl* ihre Platze vertauschten. Bis zur Distanz waren *Or-dur* und *Komámasszony* vorne, dann verschwanden sie, und nun tauchte plölzlich *Hebe* vorne auf, wahrend innen *Debutante* und *Zdsslós*, aussen *Busserl* das Rennen aufnahmen. Vor dem Guldenplatze hatte *Hebe* bereits klare Führung und wies dann einen vor den Tribünen unternommenen Angriff von *Debutante* und *Zászlós* leicht mit anderthalb Langen ab. Eine Halslange hinter *Debutante* wurde *Zászlós* Dritter vor *Busserl*. Nachstehend geben wir die Stammtafel von [illegible]

HEBE 1895	Dunure 1	St. Simon 11	Galopin 3	Vedette 19	Voltigeur 2 Mrs. Ridgway
				Flying Duchess	Flying Dutchman 3 Merope
			St. Angelo	King Tom 3	Harkaway 2 Pokahontas
				Adeline	Jon 4 Little Fairy
		Sunrise	Springfield 12	St. Albans 2	Stockwell 3 Bribery
				Viridis	Marsyas 12 Maid of Palmyre
			Sunray	King of the Forest 31	Scottish Chief 12 Lioness
				Sunshine	Thormanby 4 Sunbeam
	Hilda 20	Skylark 15	King Tom 3	Harkaway 2	Economist 36 Fanny Dawson
				Pocahontas	Glencoe 1 Marpessa
			Wheatear	I. Melbourne 25	Melbourne 1 Clarissa
				Swallow	Cotherstone 7 The Wryneck
		Heiress	Hermit 5	Newminster 8	Touchstone 14 Beeswing
				Seclusion	Tadmor 12 Miss Sellon
			Christina	Wild Dayrell 7	Jon 4 Ellen Middleton
				Butterfly	Knight of the Whistle 3 Slipshod

1, 2, 4, 5 Running-Familien, 3 Running-Sire-Familie, 8, 11, 12, 14 Sire-Familien, die Anderen Outsider-Familien.

Das Verkaufsrennen wurde zwischen *Veloce* und *Honfi* gelegt, ausser denen noch *Toreknök*, *Kezdet* und *Ara* liefen. *Toreknök* führte in scharfem Tempo vor *Honfi* und *Veloce*, welche noch vor der Einlaufsecke *Ara* an sich vorbeiliess. Vor dem Guldenplatze war *Toreknök* geschlagen, *Veloce* und *Ara* drangen auf *Honfi* ein und forderten ihn zu einem harten Kampfe heraus, aus dem *Honfi* mit einer halben Lange als Sieger gegen *Veloce* hervorging. Eine Halslange dahinter endete *Ara* als Dritte.

Das Verkaufs-Handicap der Zweijahrigen galt als ein gutes Ding für *Vértes*, dem *Florie*, *Dráva*, *Apollonia* und *Belládonna* entgegentraten. *Vértes* und *Apollonia* führten vom Fleck weg vor *Dráva*. An der Distanz war *Apollonia* geschlagen, dann drang *Dráva* auf den fuhrenden *Vertes* ein und bezwang ihn sicher mit einer halben Lange Vier Langen zurück endete *Apollonia* als Dritte.

Am Sommer-Versuchsrennen nahmen nur *Cid*, *Doge* und *Karpát* theil. *Cid* war Favorit. Er führte vor *Kárpát* und *Doge*. 300 Meter vor dem Ziele war *Kárpát* fertig, dann schritt *Doge* zum Angriff auf *Cid* über, der aber sicher mit einer Lange siegte. Zehn Langen zurück passirte *Kárpát* als Dritter das Ziel.

Das Rennen der Zweijahrigen wurde von *Dandolo*, *Harriet*, *Mary Agnes*, *Sailard*, *Glück auf*, *Eclair*, *Edison* und *Angely* bestritten. Nach Fall der Flagge sah man *Angely* in Front vor *Gluck auf*, *Dandolo*, *Mari Agnes* und *Harriet*. *Angely* hatte das Rennen den ganzen Weg über sicher und gewann sehr leicht mit drei Längen gegen *Dandolo*, den vier Langen von *Harriet* im Ziele trennten.

NOTIZEN.

HARRY BARKER wird von der künftigen Saison ab für den Stall des Trainers Herbert Reeves als erster Jockey thatig sein.

THETIS, welche wieder bei ihren letzten Versuchen bewies, dass sie keine Eignung für Rennzwecke besitzt, wurde vom Gestüte Szasberek als Gebrauchspferd weiter verkauft.

ERZHERZOG OTTO hat *Freedom*, den Sieger des Verkaufsrennens vom Samstag in Budapest, welcher bei der Auction von Graf Stefan Karolyi erstanden wurde in seinen Besitz gebracht.

TRABEN.

RESULTATE.

Baden, August-Meeting 1898.

Siebenter Tag. Sonntag den 28. August.

I. PR. V. WEIKERSDORF. 1500, 400, 200, 100 K. 2600 M.
August Lutter's 7j. br. St. *Dongo C.* v. Carignano—Dongo II., 2740 M. . . . . Hölzl 4 : 24 (1 : 36^{3}) 1
Johann Schwarzinger's 3j. F.-H. *Pompás A.*, 2600 M. Schwarzinger 4 : 25^{1} (1 : 40^{1}) 2
Theodor Harberger's 8j. R.-H. *Priatny II*, 2700 M. Neunteufel 4 : 26^{1} (1 : 38^{5}) 3
W. Schlesinger & Co.'s 7j br. St. *Siess C*, 2720 M. Dieffenbacher 4 : 29 (1 : 38^{1}) 4
Josef Schmatzer's 4j. br. St. *Eile dich*, 2600 M. Ederer 0
Mr. Black's 5j. R.-H. *Anax*, 2600 M. . . . Nannucci 0
Leopold Hauser's 5j. lbr. St. *Van-nina*, 2640 M. Bodimer 0
Weidinger & Wöss' 3j dbr. St. *Pola*, 2660 M. Max Wöss 0
Ders. 4j. dbr. H. *Esemény*, 2680 M. . . . . G. Woss 0
Tot.: 273 : 50. Platz: 44 : 25, 49 : 25 und 65 . 25.

II. PR. V. GUTENBRUNN. 1500, 400, 200, 100 K. 2800 M.
W. Schlesinger & Co.'s 5j. F.-St. *Happy Bird* v. Happy Pilot—Yellow Bird, 2800 M. Dieffenbacher 4 : 23^{9} (1 : 34) 1
E. Grimmer v. Adelsbach's 7j. lbr. St. *Oratava*, 2840 M Moser 4 : 23^{5} (1 : 32^{7}) 2
J. Morgenstern & S. Ruzicka's 6j. schwbr. H. *Carroll R.*, 2820 M. . . . . Tappan 4 : 25^{5} (1 : 34) 3
Ders. 7j. F.-St. *Patsey*, 2820 M. Morgenstern 4 : 26^{5} (1 : 34^{5}) 4
Poldy MacPhee's 4j. R.-H. *Deck Miller*, 2800 M. Seager 0
Cav. Giuseppe Rossi's 6j. R.-H. *Caspio*, 2800 M. Bes. 0
William Cruit's 5j. br. St. *Almeria*, 2800 M. . Giorgi 0
Sigmund Spitz & Co.'s 4j. br. St. *Oncritilla*, 2820 M. Bodimer 0
A. Muller & J. Spitz' 8j. schwbr. St. *Elata*, 2820 M. D. Goff 0
Gf. Siegfried Wimpffen's 8j. dbr. St. *Hortense*, 2820 M. Noon 0
Tot.: 131 : 50. Platz: 30 : 25, 35 : 25 und 30 : 25.

III. PR. V. MERKENSTEIN. 1700, 500, 250, 150 K. 2800 M.
Bar. Leopold Sternbach's 4j br St *Tansy* v. Prince Warwick—Glee, 2840 M. . . Ederer 4 : 36^{3} (1 : 37^{3}) 1
Sir Tergesti's 4j. br. H. *Lincoln*, 2300 M. Rossi 4 : 38^{9} (1 : 36^{1}) 2
Mr. Black's 6j. br. H *Manfredo*, 2820 M Nannucci 4 : 39^{1} (1 : 38^{9}) 3
Leopold Hauser's 3j. R.-H. *Blasel*, 2800 M. Bodimer 4 : 40^{8} (1 : 39^{5}) 4
Leopold Schoisengeier's 6j. R.-H. *Barischofsky*, 2820 M. Schoisengeier jun. 0
August Lutter & Co.'s 4j. dbr. St. *Ara*, 2840 M. Hölzl 0
Gest. Kaplanhof's 3j. F.-H *Darling Boy*, 2840 M. A. Winkler 0
W. Schlesinger & Co.'s 6j. F.-St. *Bertha D.*, 2880 M. J. Brown 0
Victor Silberer's 5j. R.-H. *Csillag*, 2880 M. . Peck 0
Gest. Kaplanhof's 3j. dbr. St. *Trolley Girl*, 2840 M Max Wöss disqu.
Tot.: 628 : 50. Platz: 82 : 25, 61 : 25 und 166 : 25.
Trolley Girl, die als Erste einkam, wurde wegen Veranderung der Fahrt im Einlauf disqualificirt.

IV. MATADOREN-HCP. 3000, 1000, 600, 400 K 3000 M.
Carl Lorenz' 8j. R.-H. *Boabdil* v. Bermuda—Carrie Mack, 3030 M. . . . . Miller 4 : 32^{9} (1 : 30) 1
Mr. Douglas' 6j. br H. *Quarter Cousin*, 3030 M. H. Brown 4 : 34^{3} (1 : 30^{5}) 2
Fratelli Giorgi's 6j. br. St. *Abnet*, 3060 M. Bes. 4 . 34^{7} (1 : 29^{7}) 3
Johann Czeloth's a. br. H. *Robbie P.*, 3030 M. Bes. 4 : 36^{9} (1 : 31^{1}) 4
Carl Kreipl's 7j. lbr. St. *Antelater*, 3000 M. . . . Bes. 0
Weidinger & Wöss' 7j. br. H. *George A.*, 3000 M. M. Wöss 0
William Cruit's 7j. br. St. *Bellwood*, 3045 M. Roche 0
Jul. Morgenstern & S. Ruzicka's 7j. F.-St. *Golden Belle*, 3045 M. . . . . Tappan 0
Tot.: 1869 : 50. Platz: 131 : 25, 50 : 25 und 39 : 25

V. HCP. FÜR DREIJ. 1500, 400, 200, 100 K. 2500 M.
Leopold Wanko' br. St. *Fantasie* v. Prince Warwick, Brown od. S. Patchen, 2680 M. Ederer 4 : 28^{2} (1 : 40) 1
Carl Kreipl's br. H. *Bruder Martin*, 2525 M. Roche 4 : 28^{4} (1 : 46^{2}) 2
Mr. Black's br. H. *Callisti* (fr. *Derü*), 2620 M. Nannucci 4 : 29^{1} (1 : 42^{7}) 3
Gest. Kendlhof's R.-H. *Héja*, 2600 M. H. Brown 4 : 29^{6} (1 : 43^{6}) 4
Franz Linner's F.-H. *First*, 2500 M. . . . . . . Bes. 0
Carl Lorenz' br. St. *Turfcaroline*, 2525 M. . . Miller 0
Gest Kendlhof's R.-H. *Szeles P.*, 2560 M. Robinson 0
Sigm. Spitz & Co's schwbr. St. *Vega*, 2560 M. Spitz 0
Sir Tergesti's F.-H. *Ejfély*, 2600 M. . . . . . Rossi 0
Sigm. Spitz & Co.'s br. St. *Medea*, 2640 M. J Brown 0
Gius. Gherini de Marchi's br. H. *Eolo*, 2640 M. Gherini 0
Josef Schmatzer's Sch.-St. *Lady Gardina*, 2680 M. Neunteufel 0
Carl Kreipl's schwbr. H. *Felix Papageno*, 2680 M. Kreipl 0
Weidinger & Wöss' F.-H. *Fescher Käfer*, 2740 M. G. Wöss 0
Tot : 292 : 50. Platz: 51 : 25, 101 : 25 und 96 : 25.

VI. PR. V. MAILAND. 1700, 500, 250, 150 K. 2800 M.
W Schlesinger & Co.'s 6j. br. St. *Dress Goods* v. Confusion—Fabric, 2820 M. . J. Brown 4 : 13^{7} (1 : 29^{9}) 1
Biaggio Oppi's 6j. br. St. *Victor B.*, 2880 M. Peck 4 : 14^{7} (1 : 28^{4}) 2
Sorger & Moser's 4j. F.-St. *Hornelia Wilkes*, 2820 M. Moser 4 : 14^{4} (1 : 30^{3}) 3
Gf. Siegfried Wimpffen's 6j. br. St. *April Fool*, 2800 M. Noon 4 : 16^{9} (1 : 31^{1}) 4
Johann Czeloth's 6j. Sch.-St. *Ruth T.*, 2800 M. Czeloth 0
Cav. Giuseppe Rossi's a. br St. *Corinne*, 2820 M. Bes. 0
William Cruit's 8j. br. H. *Reddy*, 2820 M. . . Roche 0
Serge de Beauvais' 4j. br. St. *Lady Mary*, 2820 M. H. Brown 0
Gius. Gherini de Marchi's 6j. schwbr. St. *Princetta*, 2840 M. Bes. 0
Mr. Goldwell's a. schwbr. H. *Lord Caffrey*, [illegible] M. D. Goff 0
Gf. Stef. Gyulai's 10j. br. St. *Pastoral*, 2880 M. Kalista 0
Tot.: 151 : 50. Platz: 37 : 25, 43 : 25 und 40 : 25

VII. BLASEL-HCP. 1500, 400, 200, 100 K. 2600 M.
Leopold Wanko's 6j. br. H. *Intendant* v. Independence—Medarda I., 2700 M. . . . Ederer 4 : 24^{3} (1 : 37^{8}) 1
Gest. Kendlhof's 4j. R.-H. *Lev*, 2620 M. Robinson 4 : 25 (1 : 40^{1}) 2
Leopold Schoisengeier's 6j. R.-H. *Barischofsky*, 2740 M Schoisengeier jun. 4 : 28^{9} (1 : 38^{1}) 3
Mr. Walter's 4j. br. St. *Rhoda*, 2640 M. Zd. v. Waagner 4 : 30^{3} (1 : 40^{2}) 4
Cav. G. Rossi's 4j. br. H. *Lustenau*, 2640 M. . . Bes. 0
Gest. Kaplanhof's 4j. br. St. *Almenrausch*, 2640 M. Max Wöss 0
Gest. Kendlhof's 5j. Sch.-St. *Pepi*, 2660 M. . . Roche 0
H. Dieffenbacher's 7j. Sch.-H. *János*, 2680 M. . Bes. 0
Mr. Black's 4j. dbr. H. *Boreas*, 2680 M. . Nannucci 0
Leopold Hauser's 4j. R.-H. *Girardi*, 2720 M. Tappan 0
Theodor Harberger's 8j. R.-H. *Priatny II.*, 2790 M. Neunteufel 0
August Lutter & Co.'s 4j. dbr St. *Ara*, 2810 M. Hölzel 0
Carl Kreipl's 5j. lbr. H. *Manchester*, 2850 M. . . Bes. 0
Tot.: 311 : 50. Platz: 52 : 25, 105 : 25 und 44 : 25

VIII. FIAKER-HCP. 400, 250, 200, 160, 100, 60 K. 3000 M.
Therese Wollner's Nr. 225, 3060 M. . 5 : 53^{9} (1 : 51^{8}) 1
Josef Friesinger's Nr. 879, 3060 M. . . . 5 . 57^{1} 2
Franz Linner's Nr. 2, 3100 M . . . . 5 : 57^{4} 3
Therese Wollner's Nr. 224, 3000 M. 0
Leopold Wollner's Nr. 686, 3040 M. 0
Carl Kuplinger's Nr. 653, 3080 M. 0
Elisabeth Friesinger's Nr. 136, 3120 M. 0
Leopoldine Glowacki's Nr. 424, 3140 M 0
Carl Mayerhofer's Nr. 408, 3160 M. 0
Tot.: 379 : 50. Platz: 112 : 25, 54 : 25 und 63 : 25.

BERICHTE.

Baden, August-Meeting 1898.

Siebenter Tag. Sonntag den 28. August.

Der siebente Renntag bot nichts, was besonderer Erwahnung bedurfte. Die Witterung war günstig, der Besuch gut und auch der Sport liess nichts zu wünschen übrig. Ein Vormittags über der Rennbahn niedergegangener Regen hatte das Gelaufe stark aufgeweicht, so dass keine besonders schnellen Zeiten erzielt wurden, dagegen gab es, eine Folge des Zustandes der Bahnfläche, einige Ueberraschungen, die grösste in der Hauptnummer des Tages, dem Matadoren-Handicap. Dasselbe endete mit dem Siege von Boabdil, des letzten Aussenseiters im Felde, der sich in dem tiefen Boden sichtlich wohl fühlte, wahrend seine Gegner, darunter auch die Favorits *Abnet* und *Bellwood* in dem klebrigen Brei, den die Rennbahnoberflache schon nach den ersten Rennen bildete, nicht weiterkamen. Eine andere Ueberraschung brachte der Preis von Merkenstein mit dem Siege von *Tansy*. Ihr Erfolg war allerdings ein sehr wohlfeiler. *Trolley Girl*, die als Erste eingekommen war, wurde disqualificirt, weil ihr Fahrer, um dem zähen Kothmeere rings um die Innenwand auszuweichen, in der Zielseite die von ihm bisher innegehabte Innenbahn verliess und aussen fuhr. Den Verlauf der einzelnen Rennen schildert der nachstehende genaue Bericht.

Den Preis von **Weikersdorf** bestritten *Eile dich*, *Anax*, *Pompas A.*, *Van-nina*, *Pola*, *Esemény*, *Priatny II.* und *Dongo C.* *Eile dich* war Favorit vor *Pompas A.* und *Dongo C.* Vom Start weg führte *Eile dich* vor *Pompas A.* und *Anax*, doch musste sie schon, als die Pferde das erste Mal die Gerade herabkamen, das Commando an *Pompas A.* abtreten. *Dongo C.* und *Priatny II.* hatten hier bereits viel Boden gut gemacht und nahezu schon Anschluss an das Feld gefunden. Wahrend *Pompas A.* seinen Vorsprung immer mehr vergrösserte, passirte *Dongo C.*, gefolgt von *Priatny II.*, der Reihe nach *Siess C.*, *Pola*, *Esameny*, *Van-nina* und schliesslich die allmalig zuruckfallende *Eile dich*, so dass sie, als die Pferde die letzte Runde antraten, bereits auf dem dritten Platze hinter *Anax* lag. In der Curve war sie neben ihm, passirte den Hengst nach kurzem Widerstande und machte sich nun an die Verfolgung des fuhrenden *Pompas A.* Gegenuber den Tribünen machte dieser einen schlechten Fehler, wodurch er die Distanz zwischen sich und seiner Verfolgerin nahezu um die Hälfte verringerte. So kam *Dongo C.* Zoll um Zoll zu ihm auf und erreichte ihn, ehe er noch in die Zielseite einbog. In dieser ging die Stute dann mühelos an *Pompas A.* vorbei und gewann leicht *Priatny II.* war Dritter vor *Siess C.*, die in der letzten Runde das übrige Feld uberholt hatte.

Am Preis von **Gutenbrunn** nahmen *Happy Bird*, *Deck Miller*, *Caspio*, *Almeria*, *Carroll R*, *Oncritilla*, *Elata*, *Hortense*, *Patsey* und *Oratava* theil. *Happy Bird* und die beiden Vertreter des Stalles Morgenstern & Ruzicka, *Carroll R.* und *Patsey*, waren die meistgewetteten Pferde, alle Anderen wurden fast gar nicht beachtet. *Happy Bird* übernahm sofort die Führung, ihr zunachst trabten *Deck Miller* und die sehr gut vom Start abgekommene *Hortense*. So ging es über die ersten 800 Meter, dann hatte *Hortense* den zweiten Platz *Deck Miller* abgenommen. *Deck Miller* fiel immer mehr zurück und

wurde schon in den nachsten 300 Metern bei den alten Stallen von *Carroll R.* überholt. Dieser rückte dann auch allmalig an *Hortense* auf und entriss ihr nach langerem hartnackigen Widerstand den Platz hinter *Happy Bird*, die hier mit einem guten Vorsprunge vor dem Felde einhertrabte. Von hinten kamen nun *Oratava* und *Patsey* machtig auf. *Carroll R.* machte jetzt zwar mehrere Versuche, *Happy Bird* die Führung zu entreissen, doch war dies ganz vergebens; als die Pferde sich daran machten, die letzten 1000 Meter zurückzulegen, war die führende *Happy Bird* schon nicht mehr zu erreichen, und der in Folge seiner wiederholten Vorstosse allmalig ermattende *Carroll R.* musste sogar einem in der Endcurve unternommenen Angriffe vor *Oratava* weichen. *Happy Bird* gewann so überlegen gegen *Oratava*, wahrend *Carroll R.* vor *Patsey* Dritter blieb.

Im Preis von Merkenstein war *Bertha D.* Favorit vor *Lincoln*, *Blasel* und den Vertretern des Gestütes Kaplanhof *Darling Boy* und *Trolley Girl*; *Manfredo*, *Barischofsky*, *Ara* und *Csillag* wurden nur ganz wenig gewettet. Beim Start fiel *Bertha D.*, die stark galoppirte, ganz zuruck. *Blasel* führte kurze Zeit vor *Barischofsky* und *Manfredo*, dann nahm *Barischofsky* für nicht viel langer die Spitze. Schon nach 500 Metern aber war *Trolley Girl* in Front und wies nun vor *Manfredo*, *Barischofsky*, *Tansy*, *Ara*, *Csillag* und *Lincoln* den Weg. So kamen die Pferde bis zur letzten Runde, wo *Trolley Girl* noch immer führte. Inzwischen hatte aber *Tansy* ihre Position stetig verbessert, passirte zuerst *Barischofsky*, dann *Manfredo* und ging nun zum Angriff auf *Trolley Girl* über. In der letzten Curve kam *Tansy* dieser gefahrlich nahe, vermochte sie aber in der Geraden nicht zu passiren. *Trolley Girl* gewann schliesslich sehr sicher gegen *Tansy*; *Lincoln*, der im letzten Drittel der Fahrt vorgeworfen wurde, fing *Blasel* in der Geraden ab, sodass er noch Dritter wurde vor letzterem. Da aber *Trolley Girl*, dessen Fahrer im Einlauf die bisher von ihm innegehabte innere Bahn verliess, disqualificirt wurde, so erhielten *Tansy* den ersten, *Lincoln* den zweiten, *Manfredo* den dritten und *Blasel* den vierten Platz.

Im Matadoren-Handicap bewarben sich *Antelater*, *George A.*, *Robbie P.*, *Boabdil*, *Quarter Cousin*, *Bellwood*, *Golden Belle* und *Abnet* um Siegesehren. Die meistgewetteten Pferde waren *Abnet* und *Bellwood*, doch fanden auch *Golden Belle* und *Quarter Cousin* viele Freunde; die übrigen Theilnehmer wurden fast gar nicht beachtet. Beim Start kam *George A.* am besten weg. Der Hengst führte bald mit grossem Vorsprung vor *Antelater* und *Boabdil*, alle anderen Pferde lagen weit zuruck. Bei Antritt der zweiten Runde wich *Antelater* und fiel ganz zuruck, wodurch nun *Boabdil* Zweiter war vor *Antelater*, *Golden Belle*, *Bellwood*, *Quarter Cousin*, *Abnet* und *Robbie P.* *George A.* führte aber noch immer so weit vor seinen Gegnern, dass es unmöglich schien, ihn zu erreichen. So kam das Feld über die erste Halfte des Weges, dann begann *George A.* müde zu werden, und *Boabdil* rückte Zoll um Zoll zu ihm auf. In der vorletzten Curve war er schon dicht hinter *George A.* und gegenuber den Tribünen ging er an ihm vorbei. Wahrend nun *George A.* ganz zurückfiel und der Reihe nach von *Quarter Cousin*, *Abnet* und *Robbie P.* passirt wurde, sicherte sich *Boabdil* rasch einen guten Vorsprung. Er gewann überlegen gegen *Quarter Cousin*. *Abnet* war Dritte vor *Robbie P.*

An dem Handicap für Dreijahrige nahmen *First*, *Turfcaroline*, *Bruder Martin*, *Szeles P.*, *Vega*, *Héja*, *Ejfély*, *Callisti*, *Medea*, *Eolo*, *Lady Gardina*, *Fantasie*, *Felix Papageno* und *Fescher Käfer* theil. Die beiden Stallgenossen *Szeles P.* und *Héja*, dann *Bruder Martin* und *Felix Papageno*, *Medea*, *Fescher Käfer* sowie die Vertreter des Stalles Wanko-Schmatzer *Lady Gardina* und *Fantasie* wurden so ziemlich gleich stark gewettet, alles Andere beachtete man nicht. *Bruder Martin* war sofort an der Spitze und führte dicht gefolgt von *Héja* vor *Vega*, *Szeles P.* und *Callisti* über die ersten 1500 Meter. Von den hinten stehenden Pferden war *Fantasie* am besten weggekommen und hatte viel Boden gut gemacht. Als die letzte Runde angetreten wurde, war *Bruder Martin* noch immer vorne, trotzdem *Héja* verschiedene Male an ihm vorbeizugehen versuchte; *Callisti* lag dicht hinter den Beiden auf dem dritten Platze, wahrend *Vega* und *Szeles P.* ganz aus dem Vordertreffen verschwunden waren. In der Endcurve war *Callisti* zu dem Paare an der Spitze aufgeruckt, *Fantasie* aber hatte alle anderen Pferde passirt und war nun Vierte hinter *Bruder Martin*, *Héja* und *Callisti*. Zwischen den letztgenannten drei Pferden entwickelte sich im Einlaufe ein erbitterter Kampf, in den einige 50 Meter vor dem Ziele auch *Fantasie* eingriff. Sie gewann schliesslich sicher gegen *Bruder Martin*, *Callisti* aber entriss *Héja* knapp vor dem Ziele den dritten Platz.

Im Preis von Mailand liefen *Ruth T.*, *April Fool*, *Corinne*, *Dress Goods*, *Hornelia Wilkes*, *Reddy*, *Lady Mary*, *Princetta*, *Lord Caffrey*, *Pastoral* und *Victor B.* *Dress Goods* war Favorit vor *Victor B.*, *Hornelia Wilkes* und *Corinne*; die anderen Pferde hatten nur ganz vereinzelte Anhanger. *April Fool* führte sofort nach dem Start vor *Corinne* und *Hornelia Wilkes*; von den hinten stehenden Pferden war *Victor B.* am besten abgekommen. *Dress Goods* hatte bei Fall der Flagge einen schlechten Fehler gemacht und war dadurch ganz zurückgefallen. Die ersten 1000 Meter wurden unter Führung von *April Fool* in der Reihenfolge *Corinne*, *Hornelia Wilkes*, *Princetta* und *Victor B.* absolvirt, dann war *April Fool* mit ihren Kraften zu Ende und überliess *Corinne* das Commando. Diese führte bis vor die Tribünen unangefochten, hier rückte *Victor B.*, die der Reihe nach *Princetta*, *April Fool* und *Hornelia Wilkes* passirt hatte, zu ihr heran und entriss ihr gegenuber den Tribünen die Führung. *Corinne* fiel nun zuruck, und so führte *Victor B.* jetzt vor *Hornelia Wilkes*, *April Fool* und *Princetta*. Inzwischen war *Dress Goods* in Schwung gekommen und begann sichtlich an Terrain zu gewinnen. Bei Antritt der Endtour war sie bereits Dritte hinter *Hornelia Wilkes*, ging an diese dann auf der den Tribünen gegenüberliegenden Seite mühelos vorbei und erschien neben *Victor B.* Diese hielt ihrem Angriff nicht Stand und musste in der Endcurve auch einem Vorstosse von *Hornelia Wilkes* weichen. *Dress Goods* gewann leicht gegen die Letztere. *Victor B.* war Dritte vor *April Fool*.

Das Blasel-Handicap galt als ein ganz offenes Rennen. Favorit war zwar *Barischofsky*, doch wurden auch *Intendant*, *Manchester*, *Girardi* sowie die Stallgenossen *Lev* und *Pepi* stark gewettet. *Hilda P.*, *Rhoda*, *Lustenau*, *Almenrausch*, *János*, *Boreas*, *Priatny II.* und *Ara* sprach man keine Anwartschaft auf Siegesehren zu. *Hilda P.* führte vom Start vor *Lev* bis vor die Tribünen, dann ging *Lev* an die Spitze und machte nun über die nachste Runde den Wegweiser vor *Lustenau*, *Hilda P.*, *Almenrausch* und *Boreas*. Von den hintenstehenden Pferden verbesserten *Intendant*, *Girardi* und *Barischofsky* stetig ihre Positionen. Namentlich *Intendant* gewann zusehends Terrain und passirte der Reihe nach *Almenrausch*, *Boreas*, *Hilda P.* und *Lustenau*, so dass er in der vorletzten Biegung schon Zweiter hinter dem noch immer führenden *Lev* war. Gegenüber den Tribünen war er dann dicht hinter ihm, noch in der Curve an seiner Seite und passirte ihn dann im Einlauf, um schliesslich leicht zu gewinnen. *Barischofsky* war Dritter vor *Rhoda*, die, in den letzten 500 Metern vorgeworfen, *Girardi* im Ziele den vierten Platz wegschnappte.

Am Fiakerfahren nahmen alle gemeldeten Gespanne theil. L. Wollner's Nr. 686 führte über anderthalb Runden vor J. Friesinger's Nr. 879 und Frau Th. Wollner's Nr. 225, dann fiel es zurück, und die beiden letztgenannten Gespanne hatten nun die Spitze vor Linner's Nr. 2. Das führende Gespann Nr. 879 musste in der letzten Runde einem Angriff von Frau Wollner's Nr. 225 weichen, sonst anderte sich nichts mehr. In der Reihenfolge Nr. 225, 879 und 2 kamen die drei ersten durch's Ziel.

NOTIZEN.

ALMERIA ist aus dem Besitze des Mr. William Cruit in jenen der Fratelli Giorgi, der Eigenthümer von *Abnet* 2 : 10, übergegangen.

OBL. JOSEF KLAUS verkaufte den Inlander *Gyoso* an Herrn Johann Puch in Graz. Der Hengst soll mit *Vezer* Verwendung im Zweigespann finden.

AM 1. SEPTEMBER ist der zweite Einsatz für den Prinz Solms-Preis 1900 zu leisten, worauf wir Züchter und Rennstallbesitzer nochmals aufmerksam machen.

GRACE HAYES wurde von Cavaliere Giuseppe Rossi an Herrn Biaggio Oppi verkauft. Derselbe Rennstallbesitzer erwarb von den Herren Schlesinger & Co. die Amerikanerin *Simonette*, geb. 1888 v. Simmons Boy—Lida F.

IN KLAGENFURT finden am 10. September Trabrennen statt. Von den vier zum Austrag kommenden Rennen sind drei nur fur in Karnten geborene und gezogene Pferde offen, an dem vierten, dem Kaiserjubilaumsfahren, konnen alle dreijahrigen und alteren inlandischen Pferde theilnehmen.

LITERATUR.

»DER STEIN DER WEISEN.« (A. Hartleben's Verlag, Wien.) — In dem vor Kurzem erschienenen 24. Hefte dieser mit grosser Umsicht geleiteten Zeitschrift popularwissenschaftlichen Inhaltes finden sich mehrere lesenswerthe und belehrende Abhandlungen, von welchen vornehmlich jene über Kraft und Stoff, die grossartigen Anlagen der Schiffswerfte zu Barrow in Furness (England) und die Fortsetzung der im Vorhefte abgedruckten ausführlichen Darlegungen über Stollen und Schachte hervorgehoben seien. Die beiden letzterwahnten Beitrage sind mit vielen Abbildungen versehen, desgleichen die Aufsatze über das Semmeringgebiet, die Linoleumgravirarbeit, die Chemie der Milch u. s. w. Erwahnenswerth sind ferner die vielen technischen Mittheilungen und die gehaltvolle, durch Himmelskarten erlauterte Abhandlung über: Die veranderlichen Sterne. Im Ganzen enthalt das vorliegende Heft rund 40 Abbildungen der verschiedensten Art.

BRIEFKASTEN.

P. L. in R. — In der Zeit von Ende November bis Mitte Marz finden auch in England keine Flachrennen statt, sondern nur Hinderniss-Meetings.

A. de P. in S. — Im Jahre 1887 starteten im Inlande 446 Pferde, und zwar 100 Zweijahrige, 103 Dreijahrige, 78 Vierjahrige, 165 Fünfjahrige und Aeltere.

R. F. in W. — *Barcaldine* trug bei seinem Siege im Cumberland Plate 1883, das er gegen *Shrewsbury*, *Havock*, *Bonaparte* und sechs Andere gewann, 9 St. 10 Pf. im Sattel und wurde von Fred Archer gesteuert.

R. K. in L. — *Sabinus* und *Sterling*, die beiden Ersten im Cambridgeshire 1871, starteten in diesem Rennen als Aussenseiter, der Erstere zu dem Course von 33 : 1 und der Letztere mit 20 : 1. Der Favorit unter den 29 Theilnehmern war der dreijahrige *Henry*, mit Huxtable im Sattel, endete jedoch unplacirt.

M. G. in R. — In Kisber standen im Jahre 1868 sieben Vollblutdeckhengste in Verwendung, namlich *Buccaneer*, *Ostreger*, *Daniel O'Rourke*, *Bois Roussel*, *Virgilius*, *Poolmodie* und *Tarquin*. Das Sprunggeld betrug für die ersten drei Hengste je 150 fl., für *Bois Roussel* 120 fl., für *Virgilius* und *Poolmodie* je 80 fl. und für *Tarquin* 50 fl.

N. K. in W. — Am englischen St. Leger 1859 nahmen *Gamester* (Reiter: Aldcroft), *Defender* (L. Snowpen), *Magnum* (Osborne), *Summerside* (Wells), *The Promised Land* (A. Day), *Napoleon* (G. Fordham), *Gladiolus* (Featman), *Comforter* (Ashmall), *Aston* (C. Marlow), *Lovett* (French) und *Uralian* (W. Boyce) theil. Der Richter placirte die fünf Erstgenannten in der angegebenen Reihenfolge und fallte folgenden Richterspruch: Mit einer halben Lange gewonnen; zwei Langen zwischen dem Zweiten und Dritten, eine Kopflange zwischen dem Dritten und Vierten, eine Lange zwischen dem Vierten und Fünften. *Gamester* notirte in den Wetten 20 : 1, als Favorit ging *The Promised Land* zu dem Course von 5 : 4 auf zum Pfosten.

Eigenthümer und Herausgeber: VICTOR SILBERER. — Verantwortl. Redacteur: JOSEF VORWAHLNER. — Buchdruckerei u. Lithographie Ch. Reisser & M. Werthner, Wien